

Gemeinsam nach Langzeit

Was ist LZV?

Ziel der Langzeitverfügbarkeit (LZV) ist der zeitlich unbegrenzte und authentische Erhalt von Informationen in digitaler Form, um diese wiederauffindbar sowie inhaltlich und technisch interpretierbar für die Nachnutzung zu bewahren.

KoopLZV

KoopLZV ist ein Zusammenschluss mehrerer Landesinitiativen, die es sich zum Ziel setzen, jeweils eine LZV-Infrastruktur für die Universitäten und Hochschulen des eigenen Bundeslandes bereitzustellen.

Wir möchten uns auf praktikable Vorgehensweisen und Standards innerhalb der LZV verständigen und gemeinsame technische Lösungen entwickeln.

Dafür arbeiten wir bei KoopLZV in zwei Arbeitsgruppen zu übergeordneten Themen zusammen:

AG Dokumente und Kooperation

Austausch zu organisatorischen Strukturen, Best Practice-Informationen zu

- Dateiformatempfehlungen
- Metadatenstandards
- Policies
- Umgang mit verwaisten Daten
- Datenschutz

Ziele

- Standardisierung auf Informationsebene sowie technischer Ebene vorantreiben
- gemeinsame Wissensbasis schaffen
- einheitliche Verfahrensweisen und anwendbare Tools entwickeln
- strukturierte Informationen bereitstellen
- Beratungswege aufzeigen
- das Thema LZV stärker in der öffentlichen Wahrnehmung verankern

AG Technik

Austausch zu technischen Gegebenheiten

- Weiterentwicklung spezifischer Tools
- Anbindung verschiedener Quellsysteme
- technische Dokumentation
- Evaluation von Standardisierungen



LZV-Service für die NRW-Hochschulen und ihre Bibliotheken

- angeboten durch das Hochschulbibliothekszentrum (hbz) NRW
- begleitet vom LZV-Beirat und Experten:innengruppen
- Rosetta-Software als technische Grundlage der LZV-Infrastruktur
 - vom Land NRW erworbene Rosetta-Nutzungslizenz
 - bereitgestellt und zentral betrieben durch das hbz NRW
- kooperative Zusammenarbeit zwischen hbz und NRW-Hochschulen
 - strukturiertes Onboarding neuer Kooperationspartner
 - individuelle Beratung
 - kontinuierlicher Austausch
 - kollaborative Workflow-Erstellung und -Nachnutzung
 - gemeinsame Umsetzung

Ein effizientes, ressourcenschonendes, und bedarfsgerechtes LZV-Angebot

www.lzv.nrw



LZV-Service für bayerische Hochschulen und ihre Bibliotheken

- auf Basis des kooperativen Projekts „Digitale LZV im BVB“
- vom Freistaat Bayern finanzierte Rosetta-Nutzungslizenz
- zentral-dezentrale Infrastruktur (ZDI):

- | zentral | dezentral |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Rosetta-Installation betrieben von der Verbundzentrale• Speicher des Leibniz-Rechenzentrums | <ul style="list-style-type: none">• Beratung von Forschenden vor Ort• Partner als objektklassen-spezifische Kompetenzzentren• breit nachnutzbare, offene technische Lösung |

- kontinuierlicher Austausch nach innen und außen
- gemeinsame Best Practices



Aufbau einer verteilten Infrastruktur für die LZV digitaler Objekte an hessischen Hochschulen

- Auswahl und lokales Datenmanagement an den Hochschulen und HAWs
- zentrale Archivierung und Betrieb des Archivierungssystems Rosetta durch die hebis-Verbundzentrale
- redundante Speicherung an verschiedenen Orten
- Wissensaufbau und Austausch in AGs zu verschiedenen Themen
 - Metadaten
 - Bewertungsmodelle
 - Bereitstellung
 - Forschungsdaten
 - Formate

gemeinsam - dezentral - zentral
für die langfristige Sicherung digitaler Inhalte

www.lavah.de

Mai 2022

Start KoopLZV

LZV.nrw
LaVaH
LZV Bayern

August 2022

Neue KoopLZV-Beteiligung
SUB Hamburg

April 2023

Neue KoopLZV-Beteiligung
TIB Hannover

Kontakte

LZV Bayern heide-marie.weig@ur.de
LaVaH schumann@hebis.uni-frankfurt.de
LZV.nrw philip.gross@hbz-nrw.de

